



Ein zuverlässiger Wegweiser für Ausbildungsqualität

HWK-Ausbildungssiegel für acht Handwerksunternehmen aus dem Kreis Soest

Dortmund. Für vorbildliche Ausbildung junger Menschen sowie besonders erfolgreiche Nachwuchsgewinnung und Fachkräftebindung erhielten 40 Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund am vorigen Freitag das Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer Dortmund.

Acht Unternehmen kommt aus dem Kreis Soest. Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, überreichte mit Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, die Auszeichnungen, passend zum bundesweiten Tag des Handwerks.



„Durch die Ausbildung junger Menschen übernehmen Handwerksbetriebe eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung. Sie tragen zur Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt bei und unterstützen deren berufliche Entwicklung“, sagt **HWK-Präsident Berthold Schröder**. „Gleichzeitig sichern sie damit den Fachkräftenachwuchs im Handwerk, nicht nur für ihren eigenen Betrieb, denn viele Handwerksunternehmen bilden über ihren eigenen Bedarf aus.“

Unternehmen, die diese Auszeichnung erhalten, haben erfolgreich gezeigt, dass sie sich mit großem Engagement für eine zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Berufsausbildung einsetzen. Sie können mit Recht stolz auf diesen Erfolg sein. Gerade heute sind wir mehr denn je auf engagierte Unternehmen angewiesen, weshalb es uns ein Anliegen

ist, ihre Leistungen mit dem Ausbildungssiegel sichtbar zu machen und zu würdigen. Gleichzeitig möchten wir mit diesen guten Beispielen andere Unternehmen ermutigen, jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen.“

„Über eine Million Beschäftigte arbeiten in den nordrhein-westfälischen Handwerksbetrieben. Wir brauchen dieses starke Handwerk, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Nur mit gut ausgebildeten Handwerkerinnen und Handwerkern werden wir den Klimaschutz, die Digitalisierung oder die Erneuerung unserer Infrastruktur erfolgreich umsetzen können. Darum müssen wir gemeinsam junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk begeistern. Schließlich bietet eine Ausbildung vielfältige Berufschancen, sichere Perspektiven und ermöglicht jungen Menschen ein selbstbestimmtes Leben sowie Verdienstmöglichkeiten, die sich in vielen Fällen mit denen eines Akademikers messen können“, so **Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**.

„Ich freue mich daher sehr, heute hier bei der Handwerkskammer Dortmund zu sein. 40 Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund erhalten das Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer, weil sie



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ernepetal
Cvetselsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geseke
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Welver
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen 20.498*
Beschäftigte 136.019*
Auszubildende 9.696*
Jahresumsatz 16,4 Mrd.*

* Stand Januar 2024

Kontakt

Sonja Raasch

Redakteurin Kommunikation

T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund

Kommunikation

Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund

hwk-do.de



sich besonders für den Nachwuchs einsetzen. Das Siegel ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung. Wir brauchen engagierten Unternehmen, die sich für die Fachkräfte von morgen stark machen. Nur mit vereinten Kräften können wir dem Fachkräftemangel etwas entgegensetzen. Wir wollen in Nordrhein-Westfalen alle Anstrengungen unternehmen, um junge Menschen zu qualifizieren und ihnen eine gute Perspektive zu bieten. Genau darum geht es auch bei der Fachkräfteoffensive NRW, bei der wir die entscheidenden Akteure des Arbeitsmarktes mit einbinden und uns gemeinsam für die Fachkräftesicherung einsetzen.“

Impressionen von der Veranstaltung: hwk-do.de/ausbildungssiegel2024

Informationen zu den ausgezeichneten Handwerksunternehmen aus dem Kreis Soest

avitea Industrieservice GmbH, Lippstadt

Die avitea Industrieservice GmbH wurde im Jahr 2016 gegründet. Das Lippstädter Unternehmen legt den Fokus auf Outsourcing-Dienstleistungen in den Bereichen Logistik, Facility Management, Sicherheit, Produktionsunterstützung, Qualität und Nacharbeit. Die 700 Mitarbeitenden des Unternehmens arbeiten in verschiedenen Bereichen. Zu den Ausbildungsgewerken zählen Elektronik und Photovoltaik sowie die Anlagenmechanik. 2019 startete der Betrieb mit einer Auszubildenden, seitdem haben sechs Azubis ihre Lehre abgeschlossen. Aktuell arbeiten 24 Auszubildende in sechs Ausbildungsberufen, darunter Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Fachkräfte für Schutz und Sicherheit, Fachkräfte für Lagerlogistik, Mechatroniker sowie Kaufleute für Büromanagement.

Geschäftsführer Markus Humpert: „Die avitea Industrieservice ist ein Tochterunternehmen der avitea – in der wir schon seit mehreren Jahrzehnten ausbilden. Dies wollten wir auch für die avitea Industrieservice übernehmen, da es auf der einen Seite für uns als engagiertes Unternehmen dazu gehört, jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen und unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Zum anderen sichern wir so auch die Zukunft unseres Unternehmens, denn nur mit Fachkräften können wir unsere Dienstleistungen in der gewohnten Qualität erbringen und sie weiterentwickeln. Natürlich möchten wir mit dem Ausbildungssiegel zeigen, dass wir eine qualitativ hochwertige Ausbildung anbieten und sich junge Erwachsene für uns als Ausbildungsbetrieb entscheiden sollten. Es bestätigt, dass wir hohe Standards in der Ausbildung einhalten und unsere Auszubildenden bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten. Aber vor allem hat uns die Idee überzeugt, dass unser eigener Azubi Julian Klassen Lust hatte, zu berichten, wie sehr ihm die Ausbildung bei uns gefällt. Mehr Authentizität kann man kaum erreichen. Wir freuen uns



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ernepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geseke
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Welver
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.498*
Beschäftigte	136.019*
Auszubildende	9.696*
Jahresumsatz	16,4 Mrd.*

* Stand Januar 2024

Kontakt

Sonja Raasch

Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund

hwk-do.de



sehr, dass vor allem Julian die Jury überzeugen konnte – was ist wertvoller, als wenn ein echter Erfahrungsbericht auch noch dazu führt, dass man eine Auszeichnung bekommt? Das ist eine große Motivation für unser Team und bestätigt uns, in unserer Arbeit mit den Auszubildenden genauso weiterzumachen.“

Barella Gebäude- und Energietechnik GmbH, Bad Sassendorf

Bereits im Jahr 1873 wurde die Barella Gebäude- und Energietechnik GmbH in Bad Sassendorf gegründet. Seit der Betriebsübernahme von Harald Samel im Jahr 1989 wurden mehr als 100 Auszubildende in den Berufen Anlagenmechaniker (SHK), Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und als Bürokaufleute ausgebildet. Von den aktuell 77 Mitarbeitenden sind momentan zwölf Auszubildende als Anlagenmechaniker (SHK) und als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik im Betrieb beschäftigt. Davon befinden sich drei Auszubildende im 1. Lehrjahr, vier im 2., zwei im 3. und drei im 4. Lehrjahr.

Geschäftsführer Harald Samel: *„Die Ausbildung junger Menschen sehen wir als elementar wichtig an, um den Fortbestand eines Unternehmens zu sichern und den Entwicklungen durch den demografischen Wandel entgegenzuwirken. Eine Ausbildung gibt jungen Menschen die Chance, sich im Handwerk eine echte berufliche Perspektive aufzubauen. Ausbildung hatte für uns schon immer eine hohe Wertigkeit bzw. Priorität. Mit dem Ausbildungssiegel wird nach außen sichtbar, dass unser Betrieb eine qualitativ hochwertige Ausbildung bietet und alle Mitarbeiter sich für die Ausbildung der jungen Menschen einsetzen. Das Ausbildungssiegel ist eine Anerkennung und Wertschätzung für das kontinuierliche Engagement, welches wir in die Ausbildung junger Menschen investieren.“*

Elektroinstallation Eberlein Haustechnik GmbH, Soest

Seit 1955 bietet die Elektroinstallation Eberlein Haustechnik GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik für Kunden aus Soest und Umgebung an. Helmut Schulte und Christian Hell sind die Geschäftsführer des Soester Betriebes mit 42 Mitarbeitenden. Seit der Unternehmensgründung nimmt die Ausbildung einen wichtigen Stellenwert ein. 112 junge Menschen haben bis heute ihre Ausbildung als Elektroniker erfolgreich abgeschlossen – die Dokumentation reicht allerdings nur bis ins Jahr 1998 zurück. Aktuell werden im Betrieb 13 Elektroniker in den Bereichen Gebäude- und Energietechnik, Telekommunikations- und Informationstechnik sowie Gebäudesystemintegration ausgebildet.

Geschäftsführer Christian Hell: *„Wir setzen uns für die Ausbildung junger Menschen ein, um für die Zukunft gut gewappnet zu sein. Ohne Ausbildung wäre der Betrieb heute nicht 69 Jahre alt. Auch wenn die Betriebsführung nicht immer biologisch in einer Familie geblieben ist, sehen wir uns als Familienunternehmen in der*



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckersfeld Ernepetal Cevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geseke Lippetal Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Weri Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
--	--	---	--

Mitgliedsunternehmen	20.498*
Beschäftigte	136.019*
Auszubildende	9.696*
Jahresumsatz	16,4 Mrd.*
	<small>* Stand Januar 2024</small>

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de





vierten Generation. Gerade in der Elektrobranche und auch in anderen Berufsfeldern ist der Bedarf an gut ausgebildeten Handwerkern sehr groß. Wenn der Chef 35 Jahre alt ist, ist es zwingend notwendig eine starke jüngere Mannschaft aufzubauen, wenn die Angestellten nicht vor der Geschäftsführung in Rente gehen wollen. Die erneute Ehrung mit dem Ausbildungssiegel ist für uns ein Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit mit den Auszubildenden. Außerdem zeigt es, dass unser Weg der richtige ist und ist Ansporn für weitere Bemühungen und Investitionen auf dem Gebiet.“

Fastgarage GmbH, Lippstadt

Benjamin und Carina Schmitz leiten seit zwei Jahren als Geschäftsführer die Fastgarage GmbH in Lippstadt. Der Betrieb aus der Automobilbranche wurde 2022 gegründet und beschäftigt insgesamt 61 Mitarbeitende. Seit dem Gründungsjahr werden ebenfalls junge Menschen ausgebildet, derzeit in den Berufen des Kfz-Mechatronikers, des Karosserie- und Fahrzeugmechatronikers, des Fahrzeuglackierers sowie als Kaufleute für Büromanagement. Am Standort Lippstadt werden aktuell zehn Lehrlinge ausgebildet, am Standort Guckheim sind es acht. Da das Unternehmen erst seit zwei Jahren besteht, hat noch keiner der Auszubildenden seine Lehre im Betrieb abgeschlossen.

Geschäftsführer Benjamin Schmitz: „Als Geschäftsführer eines familiengeführten Kfz-Betriebs, der auf den Werten Vertrauen, Integrität und Verbindlichkeit aufbaut, ist es mir ein besonderes Anliegen, junge Menschen auszubilden und ihnen die Chance zu geben, in unserem Handwerk Fuß zu fassen. Durch die Ausbildung können wir sicherstellen, dass unsere zukünftigen Fachkräfte genau das Wissen und die Fähigkeiten erlangen, die für unseren Betrieb und die Branche insgesamt wichtig sind. Wir legen großen Wert darauf, unsere Auszubildenden in einer Atmosphäre der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zu fördern. Das Ausbildungssiegel ist für uns ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung unserer Bemühungen im Ausbildungsbereich und der Werte, die wir als Familienunternehmen vertreten. Wir haben uns für das Siegel beworben, um zu zeigen, dass wir die Ausbildung ernst nehmen und uns aktiv dafür einsetzen, hohe Standards in der Ausbildung zu gewährleisten. Es ist auch ein wichtiges Instrument, um unser Engagement nach außen hin sichtbar zu machen und potenzielle Auszubildende auf uns aufmerksam zu machen. Wir möchten jungen Menschen und deren Eltern zeigen, dass sie bei uns in guten Händen sind und eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten. Mit dem Ausbildungssiegel ausgezeichnet zu werden, ist für uns eine große Ehre und Bestätigung unserer Arbeit. Es zeigt, dass unsere Bemühungen anerkannt werden und wir auf dem richtigen Weg sind, eine herausragende Ausbildungsqualität zu bieten. Für uns ist das Siegel nicht nur ein Symbol für die Qualität unserer Ausbildung, sondern auch ein Ansporn, weiterhin unser Bestes zu geben und uns stetig zu verbessern. Es motiviert unser gesamtes Team und stärkt unser Ansehen als Ausbildungsbetrieb, sowohl in der Branche als auch in der Region.“

Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckelfeld
Ernepetal
Cevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Welver
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen 20.498*
Beschäftigte 136.019*
Auszubildende 9.696*
Jahresumsatz 16,4 Mrd.*

* Stand Januar 2024

Kontakt

Sonja Raasch

Redakteurin Kommunikation

T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund

Kommunikation

Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund

hwk-do.de





Henke GmbH, Anröchte

1962 wurde die Henke GmbH in Anröchte gegründet. Inzwischen sind Stephanie Wendler und Susanne Henke die Geschäftsführerinnen des SHK-Betriebs mit 46 Mitarbeitenden. Seit über 50 Jahren bildet das Unternehmen im Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär, Heizung und Klima aus. In der gesamten Zeit schlossen etwa 50 Auszubildende ihre Lehre im Betrieb ab. Aktuell werden acht Auszubildende zum Anlagenmechaniker ausgebildet, davon sind drei Azubis im 1. Ausbildungsjahr, vier Auszubildende sind im 2. Lehrjahr und ein Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr.

Geschäftsführerinnen Stephanie Wendler & Susanne Henke: „Die hohe Übernahmequote und die erfolgreiche Karriereentwicklung ehemaliger Auszubildender sind der Beleg für die Qualität der Ausbildung bei Henke. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, die Auszubildenden nicht nur auf die aktuellen Anforderungen der Branche vorzubereiten, sondern auch darauf, die Zukunft des Handwerks aktiv mitzugestalten. Wir haben vor ca. zwei Jahren damit begonnen unseren Ausbildungsprozess auf den Prüfstand zu stellen. Dies hatte zur Folge, dass wir Prozesse intern neu definiert haben und Themen wie Azubi-Camps, Azubi-Fridays, Feedbackkulturen und Patenmodell eingeführt wurden. Das Ausbildungssiegel ist für uns nun der Beweis, dass wir mit der Transformation richtig lagen. Uns ist es wichtig von den jungen Menschen als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Diese Auszeichnung ist für unser gesamtes Team die verdiente Anerkennung für die herausragende Ausbildungsqualität und -philosophie in unserem Unternehmen.“

Schäffer Maschinenfabrik GmbH, Erwitte

Seit 1956 ist die Schäffer Maschinenbau GmbH in der Maschinenbaubranche tätig. Heute beschäftigen die Geschäftsführer Jürgen Jachalke, Siegfried Schäffer und Rüdiger Schäffer 496 Mitarbeitende. Der Betrieb aus Erwitte bildet bereits seit 60 Jahren aus, seit 27 Jahren auch im Beruf des Feinwerkmechanikers. Inzwischen umfassen die Ausbildungsberufe Feinwerkmechaniker, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufleute, Fachinformatiker für Systemintegration, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung sowie Mediengestalter Digital und Print. Als Feinwerkmechaniker wurden ca. 80 Lehrlinge ausgebildet. Aktuell sind 31 Azubis im Betrieb beschäftigt.

Geschäftsführer Rüdiger Schäffer: „Bei Schäffer setzen wir seit über 60 Jahren auf Ausbildung, weil wir fest davon überzeugt sind, dass unsere Auszubildenden die Zukunft unseres Unternehmens sind. Junge Menschen bringen frische Ideen und neue Perspektiven mit, die uns helfen, innovativ und wettbewerbsfähig zu bleiben. Zudem sehen wir es als unsere gesellschaftliche Verantwortung, jungen Menschen eine solide berufliche Grundlage zu bieten. Es ist uns wichtig, ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre Zukunft zu bieten und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Fast alle unserer Auszubildenden übernehmen wir nach ihrer Ausbildung



Kammerbezirk Dortmund

- | | | | |
|---|--|---|---|
| Kreisfreie Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne | Ennepe-Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ernepetal
Cvetselsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten | Kreis Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Welver
Werl
Wickede | Kreis Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne |
|---|--|---|---|

Mitgliedsunternehmen	20.498*
Beschäftigte	136.019*
Auszubildende	9.696*
Jahresumsatz	16,4 Mrd.*
	* Stand Januar 2024

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de

Dortmund, 23. September 2024

und unterstützen sie auch weiterhin, wenn sie ihren Meister, Techniker oder ähnliche Qualifikationen anstreben. Das Ausbildungssiegel der HWK ist für uns eine wertvolle Anerkennung unserer Bemühungen und unseres Engagements in der Ausbildung. Wir möchten damit auch nach außen zeigen, dass wir hohe Standards in der Ausbildung setzen und diese kontinuierlich verbessern. Das Siegel ist ein Qualitätsmerkmal, das uns hilft, als attraktiver Ausbildungsbetrieb wahrgenommen zu werden. Es zeigt, dass wir uns nicht nur auf unsere Tradition verlassen, sondern auch bereit sind, neue Wege zu gehen und uns ständig weiterzuentwickeln. Die Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel ist für uns eine Bestätigung unserer Arbeit. Es motiviert uns, weiterhin in die Ausbildung zu investieren und unsere Programme stetig zu verbessern. Für unsere aktuellen und zukünftigen Auszubildenden ist es ein Zeichen, dass sie bei uns eine hochwertige Ausbildung erhalten. Wir sind stolz darauf, dass unsere Bemühungen anerkannt werden und sehen dies als Ansporn, weiterhin erstklassige Ausbildungsarbeit zu leisten und unseren Auszubildenden die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft zu bieten.“

Tischlerei Raatz GbR, Anröchte

Sebastian und Konrad Raatz gründeten 2005 die Tischlerei Raatz GbR in Anröchte. Mit dem Schwerpunkt Möbelbau, Parkett sowie Haus- und Innentüren führen Sebastian und Marius Raatz inzwischen den Betrieb. Inklusiv der Lehrlinge beschäftigt das Unternehmen derzeit sieben Mitarbeiter. Seit 2011 wurden in der Tischlerei Raatz bereits zwölf Azubis als Tischler ausgebildet. Aktuell befinden sich zwei Auszubildende im 1. und ein Auszubildender im 2. Lehrjahr.

Geschäftsführer Sebastian Raatz: „Ich bin überzeugter Handwerker und komme aus einer typischen Handwerksfamilie. Ich habe Jahrzehnte mit angesehen, wie wir immer weniger wurden, wie Betriebe schließen mussten, da es keinen Nachfolger gab. Dem möchte ich unbedingt etwas entgegenwirken. Nicht alle sind für das Büro gemacht, es gibt genug junge Menschen, die richtig Bock aufs Handwerk haben. Wir müssen sie nur dafür begeistern. Gerade aktuell in der digitalen und schnelllebigen Welt sorgt das Handwerk für Stabilität. Viele junge Menschen wollen die Zukunft verändern, nachhaltiger und besser machen. Ich möchte diese jungen Menschen davon überzeugen, dass das Handwerk genau dies leisten kann. Das Ausbildungssiegel schafft Vertrauen und dieses Vertrauen soll uns helfen, ein zusätzliches gutes Argument für die Ausbildung im Handwerk zu haben und junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk zu begeistern. Durch das Ausbildungssiegel kann ich mein Unternehmen auch nach außen als guten Ausbildungsbetrieb präsentieren.“

Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Cvelesberg
Hattingen
Herdecke
Schweelm
Spröckhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Welver
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen 20.498*
Beschäftigte 136.019*
Auszubildende 9.696*
Jahresumsatz 16,4 Mrd.*
* Stand Januar 2024

Kontakt

Sonja Raasch

Redakteurin Kommunikation

T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund

Kommunikation

Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund

hwk-do.de





W&K Metallverarbeitung GmbH, Lippstadt

Im Bereich Metall, Metallverarbeitung und Metallbau arbeitet seit 1999 die W&K Metallverarbeitung GmbH in Lippstadt. Die Geschäftsführer des Unternehmens sind Stefan Wieneke und Horst Kemper. Sie beschäftigen 86 Mitarbeitende, inklusive neun Auszubildender. Seit 2006 wird in sechs Ausbildungsberufen ausgebildet. Dazu zählen Metallbauer für Konstruktionstechnik, Fachkräfte für Metalltechnik, Kaufleute für Büromanagement, Maschinen- und Anlagenführer, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Fachlageristen. Aktuell werden acht junge Menschen als Metallbauer sowie ein Lehrling als Maschinen- und Anlagenführer ausgebildet.

Geschäftsführer Stefan Wieneke & Horst Kemper: „Der demografische Wandel und der Mangel an Fachkräften sind auch bei W&K immer mehr spürbar. Es ist eine große Herausforderung neue Arbeitskräfte zu gewinnen, um diese Problematiken auszugleichen. Klar ist, junge Menschen sichern den Fortbestand eines Unternehmens. Wir möchten ihnen den Einstieg in die Arbeitswelt ermöglichen und sie dabei mit allem, was dazu gehört begleiten, fordern und fördern. Jeder hat eigene Charaktereigenschaften, eigene Stärken, aber auch Bedürfnisse. Diese Individualität und Vielseitigkeit machen jeden einzigartig und unverzichtbar für unser Unternehmen. Mit ca. 100 Mitarbeitenden aus neun Ländern sind wir einer der größten und vielseitigsten regionalen Metallverarbeiter. Nicht ohne Grund lautet einer unserer wichtigsten Unternehmensleitsätze ‚So vielseitig wie Ihre Anforderungen‘. Das Ausbildungssiegel erhöht unsere Attraktivität als Ausbildungsbetrieb und verbessert die Chancen, junge Menschen für eine Ausbildung bei uns bzw. im Handwerk zu gewinnen. Das tägliche Engagement oder unsere Leidenschaft im Bereich Ausbildung honoriert zu bekommen, bedeutet uns wahnsinnig viel! Wir sehen den Erhalt des Ausbildungssiegels als Bestätigung unserer bisherigen Maßnahmen, aber auch als Ansporn, unser Ausbildungskonzept weiterzuentwickeln und die Qualität unserer Ausbildung weiter stetig zu erhöhen. Hiervon profitieren wir als Unternehmen und jeder unserer Auszubildenden und Mitarbeitenden. Das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund bescheinigt unsere zukunfts- und mitarbeiterorientierte Ausrichtung.“



Kammerbezirk Dortmund

- | | | | |
|---|---|---|---|
| Kreisfreie Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne | Ennepe-Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Cvetselsberg
Hattingen
Herdecke
Schweinf
Sprockhövel
Wetter
Witten | Kreis Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Welver
Weri
Wickede | Kreis Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne |
|---|---|---|---|

Mitgliedsunternehmen 20.498*
Beschäftigte 136.019*
Auszubildende 9.696*
Jahresumsatz 16,4 Mrd.*
* Stand Januar 2024

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de

